

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille Friedrich Hagenauers auf Philipp Melanchthon</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1966-1</p>
---	---

Beschreibung

Die einseitige Medaille zeigt den Reformator Philipp Melanchthon im Brustbild nach links. Die Inschrift lautet: PHILIPPVS MELANTHON. ANNO ÆTATIS SUÆ XLVII – im Alter von 47 Jahren oder in seinem 47. Lebensjahr. Unter dem Kinn steht der Buchstabe H, die Initialen des Medailleurs Friedrich Hagenauer, der zunächst in Augsburg und dann in Köln tätig war. Als sich Melanchthon in den Jahren 1543/44 dort aufhielt, schuf Hagenauer zwei Porträtmedaillen, die zu seinen bedeutendsten Werken zählen.

Das vorliegende Exemplar wurde oben gelocht und konnte so an einer Kette um den Hals getragen werden.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Blei, gegossen
Maße:	Dm. 40 mm, G. 14,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1543
	wer	Friedrich Hagenauer (1499-1546)
	wo	Köln
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Melanchthon (1497-1560)
	wo	

Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Bildnismedaille
- Medaille
- Porträt
- Reformation

Literatur

- Habich, Georg (1929-1934): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, I/1, Nr. 651.